

Die Firma **Kyocera Solar Europe s.r.o.** widmet sich seit ihrer Gründung im Jahre 2005 der Herstellung von polykristallinen Photovoltaikmodulen.

Ein umweltfreundliches Produktionsprogramm, eine positive Haltung zum Umweltschutz und die Durchsetzung einer sicheren Arbeitsumgebung sind die Hauptprioritäten der Kyocera Solar Europe s.r.o. Diese Prioritäten entsprechen der Kyocera Umweltcharta.

Um diesem Vorhaben gerecht zu werden verpflichtet sich die Geschäftsleitung:

- das Umwelt- und Arbeitsschutz- Managementsystem nach den international anerkannten Normen ISO 14001 und OHSAS 18001 zu implementieren, zu kultivieren und kontinuierlich zu verbessern.
für das Umwelt- und Arbeitsschutz- Managementsystem einen Beauftragten aus den Reihen des Managements zu ernennen.
- die notwendigen Finanzierungsquellen des integrierten Systems zu erschließen sowie die Verringerung und Prävention von Arbeits- und Umweltrisiken zu erwirken.
- alle Mitarbeiter systematisch zu schulen, zu motivieren, sie zum Umweltbewusstsein und zur Verantwortung für die eigene Sicherheit sowie den Gesundheitsschutz anderer zu führen und sie in den Aufbauprozess im Hinblick auf Umwelt und Arbeitssicherheit einzubeziehen.
- das Präventionsprogramm für die täglichen Arbeiten anzuwenden und zu entwickeln, um Umweltverschmutzung, Notfallsituationen, Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten vorzubeugen.
- die Produktion „grüner“ Produkte zu erhöhen, was zur Verbesserung und Erhaltung der globalen Umwelt beiträgt.
- mit abfallarmen Produktionstechniken zu arbeiten, um die Umwelt zu schonen und im Rahmen des Abfallgesetzes ökologisch vorzugehen, Basis hierfür ist das 3R-Prinzip : Reduce – Reuse – Recycle.
- materielle und energetische Ansprüche zu angewandten Technologie ständig zu reduzieren und dadurch primäre Rohstoffquellen zu schonen.
- den Zustand, die Ergebnisse und die Wirksamkeit des Umwelt- und Arbeitsschutz- Managementsystems zu bewerten, zu verfolgen, eine unverzügliche Behebung von festgestellten Fehlern vorzunehmen und die Bewertungsergebnisse zur Anhebung des Leistungsniveaus des Managementsystems zu verwenden.
- alle Rechtsvorschriften einzuhalten, welche sich auf Arbeitshygiene, Arbeits-, Brandschutz-, Umweltaspekte sowie auf alle anderen Erfordernisse unseres Unternehmens beziehen.
- alle am Prozess Beteiligten in das integrierte System einzubeziehen und sie mit dieser Strategie, den relevanten Umweltaspekten und Arbeitsrisiken bekanntzumachen. Bei Anmerkungen und Anregungen zum Umwelt- und Arbeitsschutz sollen sie offen kooperieren.
- die Prozesse des integrierten Managementsystems und das Umweltschutzprofil fortlaufend zu vervollkommen.

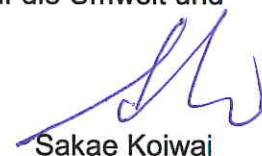
Von den Mitarbeitern erwarten wir:

- die aktive Anwendung dieser Strategie bei allen Arbeiten
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein für die technologische und arbeitsrelevante Disziplin sowie die Einhaltung der festgelegten Verfahren, um negative Einflüsse auf die Umwelt und Gesundheitsrisiken zu minimieren bzw. diese zu verhindern.



Karel Havelka

Sicherheitsbeauftragter



Sakae Koiwai

Geschäftsführer

3.3.2009